

SG Heudorf/Honstetten - FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell 1:2 (0:0)

Auch im 3. Auswärtsspiel der laufenden Saison blieb die 1. Mannschaft ungeschlagen und kam bei der heimstarken SG Heudorf/Honstetten zu einem 2:1 Erfolg.

Die Gastgeber begannen druckvoll und waren augenscheinlich gewillt, ihre bis dato bestehende Negativserie zu beenden.

Bereits in der 5. Spielminute die große Chance der Gastgeber zur Führung. Nach einem langen Ball lief Spielertrainer Torsten Ruddies aus abseitsverdächtiger Position alleine auf Torhüter Christoph Henssler zu, wollte diesen mit einem Heber überwinden, doch die mangelnde Ausführung sah den Ball weit neben dem Tor. In der 6. Minute das erste Lebenszeichen unseres Teams. Nach einem Einwurf kam Niklas Laible halbrechts in Schussposition, fand jedoch in Torhüter Schuster seinen Meister. In der Folgezeit entwickelte sich eine ausgeglichene Partie ohne nennenswerte Höhepunkte. Erst in der 18. Minute die nächste FSG-Chance, als Lars Gamper die Rechtsflanke von Erdal Akkol direkt nahm, der Ball jedoch knapp über die Querlatte strich. In der 19. Minute erkämpfte sich Dominik Schneble den Ball, passte in den Rückraum auf Nico Gohl, der ebenfalls mit einer Direktabnahme das Tor verfehlte, jedoch alle Zeit der Welt hatte, den Ball sicher zu kontrollieren. In der 26. Minute dann ein wahrer Aufschrei von Spielertrainer Ruddies, der hoch angespielt wurde, bei der Ballannahme sich „geschickt“ nach vorne fallen ließ und den Elfmeterpfeiff von Schiedsrichter Vietor förmlich herbeisehnte, der auch nicht lange auf sich warten ließ. Kohler legte sich den Ball zurecht, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Torhüter Christoph Henssler, der den zwar platziert, jedoch ohne Druck und flach geschossenen Ball sicher parieren konnte.

In der 35. Minute scheiterte Torsten Ruddies mit einem Freistoß aus ca. 20 Metern, zentrale Position. Der Ball strich knapp am linken Pfosten vorbei.

In der 38. Minute musste Spielertrainer Daniel Matt verletzungsbedingt den Platz verlassen. Für ihn kam Marius Geiger in die Partie.

Beide Teams kamen bis zum Halbzeitpfeiff zu keinen weiteren nennenswerten Möglichkeiten mehr, so dass es beim torlosen Remis in die Halbzeitpause ging.

Pünktlich zu Beginn der 2. Halbzeit nahm auch der vorher eingesetzte Regen zu, hatte jedoch keinen Einfluss auf die Bespielbarkeit des Platzes.

In der 49. Minute prüfte der eingewechselte Marius Geiger mit einem Distanzschuss Torhüter Schuster.

In der 50. Minute dann das vielumjubelte 0:1 durch „Kapitän“ Nico Gohl, der ein herrliches Zuspiel von Dominik Schneble flach mit links zur Führung verwertete.

In der 52. Minute war es erneut Marius Geiger, der mit einem Distanzschuss Torhüter Schuster prüfte, der den Ball mit Mühe gerade noch zur Ecke klären konnte.

Die Hausherren setzten nun alles auf eine Karte, um die drohende Niederlage noch abzuwenden.

Der gut gestaffelte Defensivverbund unseres Teams ließ jedoch keine weiteren Chancen der Gastgeber zunächst zu. Im Gegenteil. Es ergaben sich Konterchancen. Eine dieser nutzte Dominik Schneble in der 73. Minute, als er sich gegen mehrere Abwehrspieler entscheidend durch setzte und mit einem satten Flachschuss ins lange Eck das 0:2 erzielte. Damit schien die Partie gelaufen. Doch Pustekuchen.

Die unten erwähnten Auswechslungen in den 80er Minuten führten nicht unbedingt zur bis dato gut organisierten Spielordnung und brachten die Hausherren wieder ins Spiel zurück.

In der 83. Minute hatte Erdal Akkol die Chance zur endgültigen Entscheidung, als er über rechts frei gespielt wurde, jedoch in aussichtsreicher Position den Ball hoch neben das Tor setzte.

In der 89. Minute dann das 1:2 durch Kohler, der von Ruddies im Strafraum geschickt angespielt wurde und Torhüter Christoph Henssler beim Abschluss keine Chance ließ.

In der Nachspielzeit die Großchance für die Gastgeber zum Ausgleich. Diese vereitelte Torhüter Christoph Henssler mit einer Glanztat, als er den Ball aus kürzester Distanz per Fußabwehr über die Querlatte zum Eckball lenkte und an diesem Tag zum „Matchwinner“ avancierte. Nach diesem erfolgte der Schlusspfeiff des Unparteiischen und es blieb aufgrund des Chancenplus unseres Teams beim knappen, jedoch verdienten Auswärtserfolg.

Aufstellung: Hensler - Brändle (84. Mattes) - Laible - Schatz - Kratzer - Akkol (87. Heilmann) - Gamper - Günzel - Gohl - **Matt, D.** (38. Geiger) - **Schneble** (81. Mulic)

Tore: 0:1 (50. Min.) Nicolas Gohl
0:2 (73. Min.) Dominik Schneble
1:2 (89. Min.) Tino Kohler

Schiedsrichter: Vincent Vietor, Litzelstetten

Zuschauer: 100